

# Portfolio News

## Karl Eugen Fischer GmbH

Die Karl Eugen Fischer GmbH (KEF) bringt schon seit mehr als 70 Jahren die Dinge ins Rollen. Als Hersteller von Stahl- und Textildrortschneideanlagen für die Reifenindustrie hat sich das mittelständische Unternehmen als Weltmarktführer etabliert. Im August 2013 erwirbt Equistone Partners Europe (EPE) zusammen mit dem Management von KEF mehrheitlich die Karl Eugen Fischer GmbH. Ziel der Transaktion ist es, den Expansionskurs des Unternehmens auszubauen, und die Marktposition zu sichern. Zu den Kunden des Unternehmens aus Oberfranken zählen sämtliche weltweit tätigen Reifenhersteller.

Made in Germany. Das garantiert das 1940 gegründete Traditionsunternehmen Karl Eugen Fischer mit Sitz in Burgkunstadt (Oberfranken). Für den Entwickler und Anbieter von Werkzeugmaschinen für die Reifen- und die metallverarbeitende Industrie heißt dies die Einhaltung hoher Qualitätsstandards unter Anwendung überlegener Präzisionsschnitttechnologie und hohe Effizienz durch einen automatisierten Produktionsprozess.

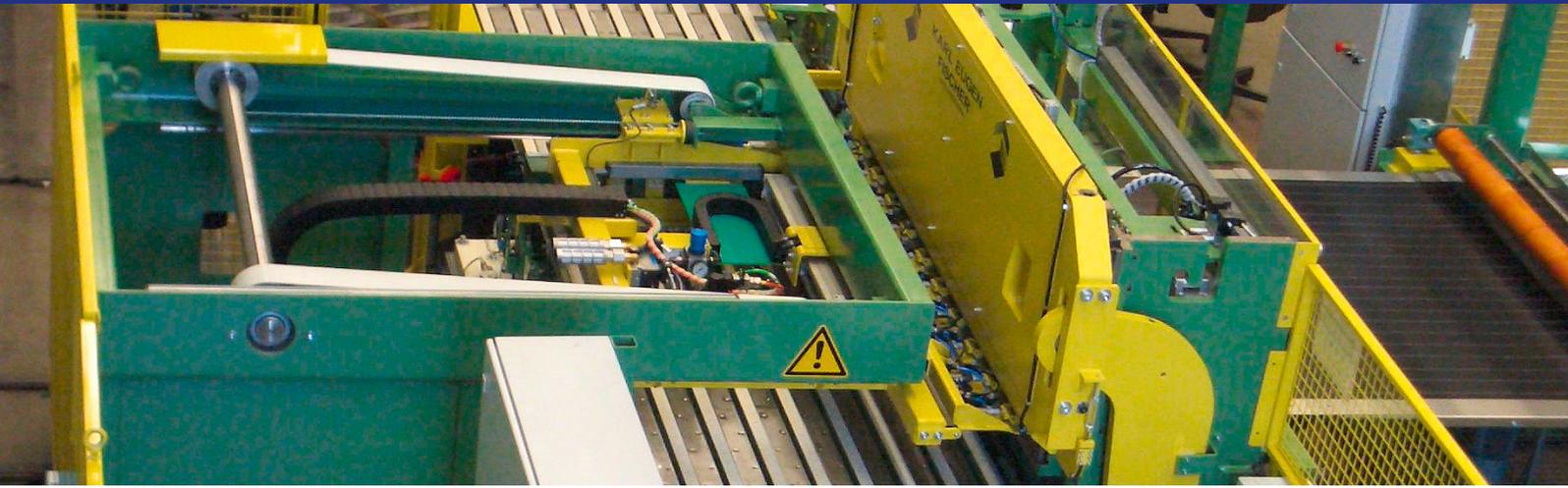
Ein hoch motiviertes und gut ausgebildetes Team von mehr als 490 Mitarbeitern, das über langjähriges Know-how in Mechanik und Elektrotechnik verfügt, steht hinter der Karl Eugen Fischer GmbH. KEF zeichnet sich insbesondere durch seine individuelle Ausrichtung auf den Kunden aus: So fertigt der Maschinenbauer maßgeschneiderte Drortschneideanlagen für Karkassen und Gürtelstreifen, die eine Schlüsselrolle bei der Reifenherstellung spielen. Diese Bestandteile verleihen dem Reifen Form und Stabilität und sind damit ausschlaggebend für Fahrsicherheit und -komfort. In diesem Segment ist KEF mit seiner Technologie Weltmarktführer.

Um auch zukünftig Maßstäbe in der Reifenindustrie zu setzen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, arbeitet die unternehmenseigene Abteilung für Forschung und Entwicklung fortlaufend an technologischen Innovationen und an der Optimierung der internen Prozesse. Simone Thies, kaufmännische Geschäfts-

führerin bei Karl Eugen Fischer, sieht weltweite Wachstumsmöglichkeiten insbesondere im Ausbau des Servicegeschäfts: „In der Vergangenheit haben wir unseren Fokus sehr stark auf den Bereich des Neumaschinenverkaufs gelegt. Wir stellen aber immer öfter fest, dass der Bereich des Servicegeschäfts für unsere Kunden zunehmend an Wichtigkeit gewinnt. Deswegen werden wir gemeinsam mit Equistone Partners Europe neben der Stabilisierung und dem Ausbau unserer aktuellen Marktposition auch das Servicegeschäft weiter forcieren, um unsere Kundenbindung zu stärken. Wir freuen uns sehr auf diese Zusammenarbeit.“

„Durch die Beteiligung an KEF ist es uns gelungen, eines jener deutschen, mittelständischen Unternehmen zu erwerben, das die Bezeichnung ‚Hidden Champion‘ zu Recht verdient“, sagt Marc Arens, Director bei Equistone Partners Europe.

„Mit fast 70 Prozent Marktanteil ist Karl Eugen Fischer als weltweit führender Anbieter von hochwertigen, marktspezifischen Schneideanlagen vor allem in relevanten Wachstumsmärkten aktiv. Gemeinsam mit dem bestehenden Managementteam werden wir die vorhandenen Potenziale des Unternehmens nutzen und den eingeschlagenen Expansionskurs fortsetzen“, erläutert Peter Hammermann, Senior Partner bei Equistone Partners Europe, die Beteiligung.



## Karl Eugen Fischer GmbH

Stand 10/2013



<b>Branche:</b>	Reifenindustrie, metallverarbeitende Industrie
<b>Unternehmensgegenstand:</b>	Hersteller von Schneideanlagen für die Reifenindustrie und Maschinen für die metallverarbeitende Industrie
<b>Produkte:</b>	Stahlcordschneideanlagen, Textilschneideanlagen, Blechbearbeitungsmaschinen
<b>Beschäftigte:</b>	über 490 Mitarbeiter
<b>Erstinvestition:</b>	08/2013
<b>Anteilsverhältnisse:</b>	k. A.
<b>Umsatzvolumen:</b>	ca. 76 Mio. Euro p. a.
<b>Transaktionsstruktur:</b>	Tertiary Buy-Out
<b>Investitionsziel:</b>	Stabilisierung der Kundenbasis, Erschließung neuer Kundensegmente, internationale Expansion
<b>Management KEF:</b>	Simone Thies, Detlef Knorr, Ralf Klenner
<b>EPE-Team:</b>	Dr. Peter Hammermann, Dr. Marc Arens, Leander Heyken